

Samstag, 8.9.

## Werkstattbericht

(Leitung Volker Mertens)

9:00 Elke Brüggem / Michael Stolz (Bonn/Bern)  
 Fassungen, Übersetzung und Kommentar.  
 Profile einer neuen Ausgabe von Wolfram  
 von Parzival

## Sektion VI: Walther-Überlieferung

(Leitung Elisabeth Lienert)

9:45 Anna Kathrin Bleuler (Salzburg)  
 „Walther-Epigonen? Versuch einer  
 literarhistorischen Standortbestimmung  
 Walthers im Sammlungszusammenhang  
 der Handschriften B und C“

10:45 Kaffeepause

11:15 Uta Goerlitz (Augsburg/München)  
 „... der sol komen in unser lant. Überle-  
 gungen zu Walthers ‚Preislied‘ im Kon-  
 text seiner Mehrfachüberlieferung“

12:15 Freimut Löser (Augsburg)  
 „Vielstimmigkeit in Walthers Minne-  
 sang“

13:15 Fazit (Christina Lechtermann)

13:30 Mittagsimbiss

14:30 Exkursion nach Kaiserswerth

20:00 Gemeinsames Abendessen im  
 Brauhaus „Füchschen“



## Mit Nachwuchs-Workshop:

„Vergessene Sängere, unbekannte Lieder.  
 Prozesse und Mechanismen der Kanon-  
 bildung im Minnesang seit dem 19. Jahr-  
 hundert“

Am 5.9.2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Im Haus der Universität, Schadowplatz 14,  
 40212 Düsseldorf, Raum 2 (2. OG)  
 Leitung Dr. Tanja Mattern (Düsseldorf) und  
 Dr. Doreen Brandt (Rostock)

## Tagungsort:

Haus der Universität  
 Schadowplatz 14  
 40212 Düsseldorf

## Kontakt:

Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung  
 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
 Germanistisches Institut  
 Abt. III: Germanistische Mediävistik  
 Universitätsstraße 1  
 40225 Düsseldorf  
 bauschke@hhu.de

## Mit Unterstützung von:



Universität  
 Zürich<sup>UZH</sup>



Universität  
 Rostock



Traditio et Innovatio



Schwabe Verlag  
 Basel · Berlin

XXVI. Tagung der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft  
 Düsseldorf, 5. bis 8. September 2018  
 im Haus der Universität

# Walther von der Vogelweide



## Mittwoch, 5.9.

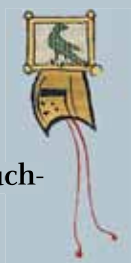
### 17:00 Eröffnung der Tagung

Ricarda Bauschke (Düsseldorf), Franz-Josef Holznagel (Rostock), Susanne Köbele (Zürich)

### 17:30 Eröffnungsvortrag

Annette Gerok-Reiter (Tübingen)  
„Ästhetische Reflexionsfiguren im Werk Walthers von der Vogelweide“

### 19:00 Empfang



## Donnerstag, 6.9.

### Sektion I: Walthers Sangspruchdichtung (Leitung Wolfgang Haubrichs)

9:00 Horst Brunner (Würzburg)  
„Faszinationstyp Sangspruch. Walthers Sprüche, Stolle und die Folgen“

10:00 Stefan Seeber (Freiburg i.B.)  
„Waltheriade: Vorschlag zu einer neuen Deutung des König Heinrichs-Tons“

### 11:00 Kaffeepause

11:30 Jan Cölln (Rostock)  
„Wirkungspotentiale rhetorischer Strategien in der politischen Sangspruchdichtung Walthers von der Vogelweide“

### 12:30 Mittagspause

### Sektion II: Walther und die Romania (Leitung Ingrid Kasten)

14:00 Stefan Abel (Bern)  
„Spielarten ‚gnadenreichen‘ Sehens in altokzitanischen Liedern (Guilhem de

Cabestanh, Jaufre Rudel, Peirol d'Alvernha) und deren Kontrafakturen durch Walther von der Vogelweide“

### 15:00 Kaffeepause

### Sektion III: Kontrafaktur und Klangästhetik (Leitung Volker Mertens)

15:30 Almut Suerbaum (Oxford)  
„In dem done von: ich wirbe umb allez daz ein man: Kontrafaktur als poetische Praxis im Walther-Œuvre“

16:30 Christoph Schanze (Gießen)  
„Klangform und ‚Sinn‘. Formalistische Tendenzen bei Walther und Reinmar“

### 17:30 Imbisspause

### 19:00 Öffentliche Abendveranstaltung mit Festvortrag und einem musikalischen Walther-Repertoire von Marc Lewon und seinem Ensemble Leones

Jan-Dirk Müller (München)  
„Dichterbilder: Walther von der Vogelweide in der deutschen Literatur“

### 21:00 Empfang



## Freitag, 7.9.

### Sektion IV: Walthers Minnesang (Leitung Manfred Eikelmann)

9:00 Beate Kellner (München)  
„Alte und neue Walther-Bilder. Differenzierungen an einigen Liedbeispielen“

10:00 Manfred Kern (Salzburg)  
„Walthers Donauländischer Minnesang“

### 11:00 Kaffeepause

11:30 Jan Mohr (München)  
„Dringen auf Verwirklichung oder Erweiterung des fiktionalen Spielraums? Zu den gesellschaftskritischen Akzenten in Walthers Liedlyrik“

### 12:30 Mittagspause

### Sektion V: Walther und die *latinitas* (Leitung Ingrid Kasten)

14:00 Daniel Pachurka (Bochum)  
„Walther im Diskurs mit der *latinitas*: Beispiele aus seiner politischen Lyrik“

### 15:00 Kaffeepause

15:30 Daniel Eder (Göttingen)  
„Walther aus lateinischer Perspektive? Die Carmina Burana-Strophen 151a, 169a und 211a als Knotenpunkte intertextueller Konnektivität“

16:30 Fritz Peter Knapp (Heidelberg)  
„Walthers Leich und die lateinische Lyrik seiner Zeit“

### 19:30 Mitgliederversammlung

